

Bach-Trompetenensemble München

Arnold Mehl und das von ihm gegründete Bach-Trompetenensemble München haben ein eigenes Besetzungs- und Programmkonzept entwickelt: mit Werken für Trompeten, Pauken und Orgel von der Bach- und Vor-Bach-Zeit bis zur Gegenwart. Im Zusammenwirken mit international bedeutenden Organisten wie Edgar Krapp, Franz Lehrndorfer, Hedwig Bilgram oder Ariane Metz hat es sich als eine Konzertform etabliert, die einen stetig wachsenden Zuhörerkreis zu begeistern vermag und auch international zunehmend Beachtung findet. Davon zeugen die regelmäßigen Engagements beim Rheingau-Musikfestival und im Münchner Herkulessaal der Residenz sowie Auftritte bei vielen namhaften Musikfesten und in bekannten Konzerthäusern. Einen Ruf schuf sich das Bach-Trompetenensemble München auch durch Ur- und Erstaufführungen: 1998 des „Te Deum laudamus“ und 2000 des „Konzerts für drei Trompeten und Streichorchester“ von Harald Genzmer. Giselher Klebe, der ebenfalls zu den wichtigsten Komponisten des 20. Jahrhunderts zählt, schuf für das Ensemble die Auftragskomposition „Sonata festiva“ für drei Trompeten, Pauken und Orgel mit der Verarbeitung des B-A-C-H-Motivs. Die Programmreihe „Bach-Trompeten-Gala“ wurde auch auf CD eingespielt.